

EINLADUNG

18. INFORMATIONSTAG FÜR SÄCHSISCHE LEHRERINNEN UND LEHRER IM STAATLICHEN MUSEUM FÜR ARCHÄOLOGIE CHEMNITZ (smac)

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

am 15. August 2023 findet von 9 bis 12:30 Uhr der 18. Lehrerinformationstag für sächsische Lehrerinnen und Lehrer (LIT) im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) statt.

Wir laden Sie dazu herzlich ein. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, sich zu Beginn des Schuljahres kompakt über aktuelle Ausstellungen und Bildungsangebote sächsischer Museen zu informieren. Der diesjährige Termin steht unter dem Motto: „Museen als Orte der Demokratiebildung?“. Zu diesem Thema gibt es ergänzend einen Workshop. Darüber hinaus bieten mehrere Chemnitzer Museen Rundgänge und Informationsveranstaltungen an.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen zu dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Der LIT findet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SLfM) statt und ist im sächsischen Fortbildungs-Onlinekatalog

(https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche_kategorisierung.php) unter der Nummer EXTP00093 als Fortbildung ausgewiesen. Der Direktlink zur Anmeldung lautet <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smac/beteiligung/themen/1034720>.

Wenn Sie sich für die Veranstaltung anmelden, stimmen Sie der Speicherung Ihrer Kontaktdaten durch das smac zwecks Registrierung und Bestätigung der Anmeldung und für den Fall von Anschlussfragen zu. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier <https://www.sachsen.de/datenschutz.html>.

Bei der Anmeldung berücksichtigen Sie bitte, dass landesweit die Teilnahme auf 120 Personen limitiert ist. Um möglichst vielen Vertreterinnen und Vertretern einzelner Schulen die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir, sich innerhalb Ihres Kollegiums abzustimmen

Weitere Informationen unter: Sabine.Lienen-Kraft@lfa.sachsen.de; Tel 0371/911 999 71 oder birthe.hemeier@skd.museum, Tel. 0351/4914 3803.

Wir freuen uns auf Sie.
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Wolfram
Direktorin Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz (smac)

Programm Lehrerinformationstag. 15.08.2023 im smac

8:30 Uhr Anmeldung und Ankommen der Lehrer*innen
smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Frau Sabine Lienen-Kraft
Stefan-Heym-Platz 1
DE - 09111 Chemnitz

09:00–09:15 Uhr Begrüßung und Grußworte der Direktorin des ausrichtenden Hauses, des Staatsministeriums für Kultus und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

09:15–10:45 Uhr Blitzlichttrunde 1 und 2 im Gruppenwechsel: Vermittlungsangebote für Kitas und Schulen in sächsischen Museen kurz präsentiert

- „**Lernen für die Schule und das Leben. Alle Bildungsangebote auf einen Klick – Sachsens zentrales Museumsportal www.Sachsens-Museen-entdecken.de**“ – Katja Margarethe Mieth, Sächsische Landesstelle für Museumswesen SKD
- „**Die globale DDR?**“ **Verlernen in der Sonderausstellung „Revolutionary Romances“** – Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), Lernort Albertinum:
- „**Mensch – Gesellschaft – Ethik: Wie wollen wir leben?**“ – Deutsches Hygiene-Museum, Dresden
- „**Deutsch als Zweitsprache im smac**“ – Sabine Lienen-Kraft, smac, Chemnitz
- „**Das Workshopangebot ‚Herrschaft und Mission in früheren deutschen Kolonien‘**“ – Fanny Stoye, Naturalienkabinett Waldenburg
- „**Grundschulprogramm ‚Quersackindianer und Blinde Kuh‘ zum Alltag von Kindern vor 200 Jahren**“ – Gabriele Pabstmann, Städtische Museen Limbach-Oberfrohna
- „**Ein Tag voller Minerale. Ein Programm für Großgruppen von Grundschule bis Klasse 6** – Christina Seifert, TU Freiberg – terra mineralia.

09:00–11:30 Uhr Im Foyer stellen sich parallel Museen aus Sachsen an Info-Ständen vor

10:45–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–12:30 Uhr Rundgänge und Infoveranstaltungen im ausrichtenden Haus und den benachbarten Museen (Auswahloptionen unten)

Rundgänge und Infoveranstaltungen

smac – Staatliches Museum für Archäologie, Chemnitz

A) Wohnst du schon oder zeltest du noch? Es geht es um ein Grundbedürfnis der Menschen und um ein Menschenrecht, es geht um das Wohnen. Unsere Kurator*innen der neuen Sonderausstellung stellen vor wie, wo und mit wem im Laufe der Menschheitsgeschichte gewohnt wurde und fragen: Wie kann Wohnen in der Zukunft aussehen? Die zu dieser Sonderausstellung entwickelten Bildungsprogramme für die Fächer Geschichte, Deutsch, Fremdsprachenunterricht und auch Mathematik stellen wir im Anschluss vor.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Ab Grundschule

Teilnehmendenzahl (max.): 25 Personen

Dauer: 60 min.

B) Vom Umgang mit Tod und Sterben. Die Archäologie bezieht viele ihrer Kenntnisse und Aussagen zu Menschen in den vergangenen Zeiten aus Gräbern. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod oder dem Sterben lieber Menschen ist oft nicht freiwillig gewählt und fällt schwer. Bei diesem Rundgang durch die Dauerausstellung des smac sind werden verschiedene Arten der Bestattung, Kontinuitäten und Veränderungen in der Bestattungskultur von Steinzeit bis zur Industrialisierung erkennbar und können zum Dialog über eigene Todes- und Jenseitsvorstellungen anregen.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Klassenstufe 8–12 (Ethik/Religion), Berufsschulen

Teilnehmendenzahl (max.): 12 Personen

Dauer: 60 min.

INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ im SÄCHSISCHEN INDUSTRIEMUSEUM

Zwickauer Straße 119

09112 Chemnitz

Ausgewählte Angebote des Industriemuseums Chemnitz mit sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Inhalten

In einem Rundgang durch die Dauerausstellung des Industriemuseums Chemnitz erfahren Sie von der Branchenvielfalt der sächsischen Industrie – von den Anfängen bis heute. Erleben Sie eine historische Schlosserwerkstatt mit Transmissionsantrieb und lassen Sie sich einen Halbselbaktor aus dem Jahr 1830 vorführen. Im Mittelpunkt des Rundgangs stehen die Angebote des Industriemuseums Chemnitz mit sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Schwerpunkten für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 11. Vorgestellt werden u. a.

die Führung „Elternhaus und Kinderstube“ für die Grundschüler Klasse 2 bis 4 über die Entwicklung der Arbeits- und Lebenswelten vom frühen 19. Jahrhundert bis heute

der Projekttag „Alles kommt vom Bergwerk her“ für Schulklasse 3 bis 7 zur Arbeit der Bergleute unter Tage

der Projekttag „Fadenlauf“ für Schulklasse 7 bis 9 zur Entwicklung der sächsischen Textilindustrie und ihrer Rolle in der globalisierten Welt

Führung und Vortrag zur Industrialisierung in Sachsen für Schulklasse 7 bis 11

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Grundschule/Oberstufe/Gymnasien

Teilnehmendenzahl (max.): 30 Personen
Dauer 60 min

KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ

A) Gören und Bengel - Kinderbildnisse in der Sammlung: Kunstsammlungen Chemnitz Gunzenhauser

Der Ausstellungsrundgang thematisiert die unterschiedlichen Darstellungsweisen von Kindern in den Werken von Künstler*innen wie Otto Dix und Paula Modersohn-Becker. Vertiefend wird der Frage nachgegangen, was das Leben von Kindern damals prägte und was es heute prägt. Was erzählen die Kinderbildnisse von der Kindheit und den Sichtweisen auf Kinder? Dabei wird ein Bezug zu den politischen Systemen genommen, in welchem die Gemälde entstanden sind.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Geeignet ab 1. Klasse bis 12. Klasse, das Programm wird auf das jeweilige Alter der Schüler*innen angepasst

Teilnehmendenzahl (max.): 20 Personen
Dauer: ca. 45 Minuten

B) Karl Schmidt-Rottluff – Rot, Gelb, Blau: Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung wird das Leben und Werk von Karl Schmidt-Rottluff thematisiert. Schwierige Lebensumstände, wie das Malverbot und die Einstufung seiner Werke als „entartet“ werden dabei ebenso behandelt wie seine expressionistische Malweise.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Geeignet ab 1. Klasse bis 12. Klasse, das Programm wird auf das jeweilige Alter der Schüler*innen angepasst

Teilnehmendenzahl (max.): 20 Personen
Dauer: ca. 45 Minuten

C) Kunstsammlungen Chemnitz, Schloßbergmuseum, „Erlebnispädagogik im Schloßbergmuseum“ – Vortrag und Kurzführung

Kloster, Schloss und Stadt Chemnitz sind die zentralen Bezugspunkte in der museumspädagogischen Arbeit am Schloßbergmuseum. Das Museum bietet – für lehrplanbezogene wie auch für außercurriculare Aktivitäten – ein umfangreiches Programm mit ausgesprochen erlebnispädagogischem Charakter. Ein breitgefächertes modulares Themenangebot ermöglicht dem Nutzer die individuelle Zusammenstellung der Einzelbausteine (Klosterscriptorium, Historisches Handwerk, Kräuterküche, mittelalterliche Kampfkünste u.v.m.) nach Wunsch.

Schwerpunkt Klassenstufe 3 / Erstbegegnung mit der regionalen Geschichte
Schwerpunkt Klassenstufen 6/7 Regional- und allg. Geschichte MA / frühe NZ

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Alle Programme sind im Spektrum von Vorschule bis zur Erwachsenenbildung modifizierbar.

Teilnehmendenzahl (max.): 35 Personen
Dauer: Max. 90 min

LERN- UND GEDENKTORT KAßBERG-GEFÄNGNIS e.V.

Reichsstraße 35
09112 Chemnitz-Kaßberg

Ein Blick hinter die Kulissen: Vom Haftort zum Lernort für Demokratie, Führung durch das ehem. Kaßberg-Gefängnis und Einblick in das künftige Bildungsprogramm

Im Herbst dieses Jahres wird im ehem. Kaßberg-Gefängnis in Chemnitz eine Gedenkstätte eröffnet. Als einstiger Abwicklungsort des Häftlingsfreikaufs ist es ein wichtiger Erinnerungsort an DDR-Unrecht und deutsche Teilung. Außerdem diente der Gebäudekomplex als Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit und zuvor der sowjetischen Geheimpolizei. In der Zeit des Nationalsozialismus waren im Kaßberg-Gefängnis Angehörige unterschiedlicher Opfergruppen eingesperrt.

Wir werden Ihnen direkt vor Ort Informationen zum historischen Ort und zur neuen Dauerausstellung geben sowie mit Ihnen darüber sprechen wie Sie den Lernort für Demokratie dann für Ihren Unterricht nutzen können.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): ab Klasse 8 der unterschiedlichen Schulformen
Teilnehmendenzahl (max.): 15 Personen (wegen Baustellensituation)
Dauer: ca. 60 min.

NATURKUNDEMUSEUM CHEMNITZ

Natürlich perfekt! - Anpassungen der Insekten an ihre Umwelt

Veranschaulicht wird, wie sich Insekten bestimmten Umweltbedingungen anpassen können. Das Spektrum reicht vom drastischen Täuschen über nahezu unsichtbares Tarnen bis hin zum auffälligen Warnsignal.
Natürlich immer perfekt!

Zielgruppe (Klasse/Schulform): 6. Klasse

Teilnehmendenzahl (max.): 20 Personen
Dauer: 60 Minuten

SCHAUPLATZ EISENBAHN, Chemnitz-Hilbersdorf

Eisenbahn im Dienst der Macht

Die Eisenbahn als zentrale technische Innovation des 19. Jahrhunderts überbrückt mit ihrer Geschwindigkeit den Raum und synchronisiert die Zeit! Damit veränderte sie in kurzer Zeit das Leben Aller, unabhängig von sozialer Schicht und gesellschaftlichem Stand.

Dabei wirkte die Eisenbahn zutiefst demokratisch. Unabhängig von Stand und Einkommen reiste man nun mit derselben Geschwindigkeit. Zugleich wurde das Reisen für alle Menschen erschwinglich und es ermöglichte ihnen, sich eine ganz persönliche Anschauung der Welt zu verschaffen. So reisten mit ihr auch Informationen, Nachrichten und Ideen.

In den Dienst der Macht geriet sie wiederholt zu Zeiten von Diktatur und Krieg, wie im Rahmen eines neuen Schulprogramms besonders thematisiert werden soll.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Das Programm ist im Spektrum von weiterführender Schule (Sekundarstufe I und II) bis zur Erwachsenenbildung modifizierbar.

Teilnehmendenzahl (max.): 20 Personen
Dauer: Max. 60 min

WORKSHOP in den RÄUMLICHKEITEN DES SMAC

W wie Werte. Museen als Lernorte der demokratischen Bildung?

Schulen und Museen sind Bildungsinstitutionen, die noch mehr können als das bloße Vermitteln von Wissen und Fakten. Sie bieten Raum für gesellschaftlich relevante Themen und kontroverse Debatten, wodurch sie zu Orten gelebter Demokratie werden. Der Workshop zeigt Möglichkeiten der praktischen Zusammenarbeit auf, etwa indem Museen politische Fragestellungen in kreativen Bildungsformaten verhandeln, die für ganz unterschiedliche Schulfächer geeignet sind – nicht nur für den GK-Unterricht. Dabei sind dann auch Perspektiven der Grundrechtsklarheit und des Beutelsbacher Konsens von enormer Bedeutung. Außerdem bietet der Workshop einen Blick auf Unterstützungsinstrumente an, die es Schulen erleichtern, außerschulische Lernorte und Expertise in unterrichtliches Lernen zu integrieren.

Zielgruppe (Klasse/Schulform): Oberschule/Gymnasium/Berufsschule, ab 7. Klassenstufe

Teilnehmendenzahl: (max.) 30 Personen
Dauer: 90 min

Die Abholung der Gruppen erfolgt im Foyer des smac um 11.00 Uhr.
Die Museen sind überwiegend zu Fuß in 10–25 Minuten erreichbar, sowohl Schauplatz Eisenbahn als auch das Industriemuseum durch öffentliche Verkehrsmittel angebunden.

Der Museumsbesuch ist für die Teilnehmenden des 18. Lehrerinformationstages kostenfrei. Bitte tragen Sie während der gesamten Veranstaltung Ihr Namensschild.

Weitere Informationen und Anmeldung per Anmeldeformular (bis 08. August) unter:

Anmeldung

<https://buengerbeteiligung.sachsen.de/portal/smac/beteiligung/themen/1034720>

Weitere Informationen unter: Sabine.Lienen-Kraft@lfa.sachsen.de;
birthe.hemeier@skd.museum

Rückfragen unter: Tel.: 0351/4914 3803
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung vor Ort.

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus,

Ansprechpartnerin: Irina Schenk, Referat 46, irina.schenk@smk.sachsen, Tel. 0351
56469114

Kooperationspartner:

Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen,

Ansprechpartnerin: Dr. Birthe Hemeier, birthe.hemeier@skd.museum, Tel.: 0351/4914 3803

Gastgeber:

Staatliches Museum für Archäologie, Chemnitz (smac)

Ansprechpartnerin: Sabine Lienen-Kraft, Sabine.Lienen-Kraft@lfa.sachsen.de

Wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung

Während der Fortbildung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf der Webseite und in den Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen des Freistaates Sachsen – so des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – sowie der teilnehmenden Museen einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies vor Beginn der Veranstaltung bei der Anmeldung mitzuteilen.

Wenn Sie sich für die Veranstaltung anmelden, stimmen Sie der Speicherung Ihrer Kontaktdaten durch das Staatliche Museum für Archäologie, Chemnitz (smac) zwecks Registrierung und Bestätigung der Anmeldung und für den Fall von Anschlussfragen zu. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Änderung, Sperrung bzw. Löschung Ihrer Daten. Mehr dazu lesen Sie in unserer Datenschutzerklärung, die unter <https://www.sachsen.de/datenschutz.html> abrufbar ist.